



**Informationsschrift zum Wahlpflichtbereich  
Gymnasialzweig (Klasse 8-10)**





*Liebe Schülerinnen und Schüler,*

*in den nächsten Wochen müsst ihr im Einvernehmen mit euren Eltern eine Entscheidung für die nächsten drei Jahre treffen: Ihr wählt aus einem „**Wahlpflichtbereich**“ ein Differenzierungsfach aus, das möglichst euren Interessen, Neigungen und Fähigkeiten entsprechen soll.*

*Damit ihr diese Wahl gut vorbereitet und wohl überlegt treffen könnt, möchten wir euch in diesem Heft die notwendigen Erklärungen und Vorinformationen geben.*

*Bis zum **29.5.2015** müsst ihr den Wahlzettel, den eure Klassenlehrer/innen euch in den nächsten Tagen austeilen werden, ausgefüllt zurückgeben.*

*Und nun wünschen wir euch viel Vergnügen beim Studieren dieser Informationsschrift!*

*Christine Bertelt  
Abteilungsleiterin 5-7*

*Alexandra Marx  
Abteilungsleiterin 8-10*

## Vorüberlegungen

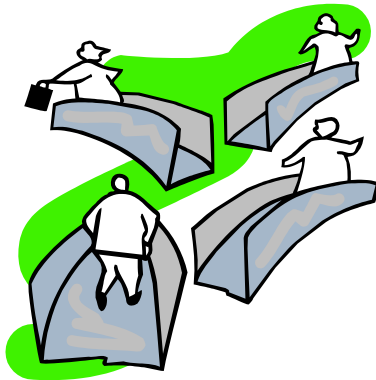
### *Wichtige Vorüberlegungen für die Wahl des WP -Faches*

Das von dir gewählte Fach begleitet dich bis zum Ende der Klasse 10 an der Lippetalschule.

Dein Wahlfach sollte also

- von seinen Lerninhalten und Zielen dein besonderes Interesse ansprechen,
- deinen Fähigkeiten und Stärken entgegenkommen, so dass du erfolgreich mitarbeiten kannst,
- dich mehr interessieren als die anderen WP -Fächer.

Ob deine Freundin oder dein Freund auch dieses Fach wählt, sollte bei deiner Wahl keine Rolle spielen! Auch deine Sympathie für eine bestimmte Lehrkraft sollte nicht den Ausschlag geben!



## Allgemeine Informationen zum Wahlpflichtbereich

In dem Begriff „Wahlpflichtbereich“ sind zwei Wörter enthalten, die bereits wichtige Hinweise liefern für seine Bedeutung:

### **Wahl**

Für die Jahrgänge 8 bis 10 wählst du dir aus dem folgenden Fächerangebot ein weiteres Differenzierungsfach aus.

- Latein
- Spanisch
- Darstellen und Gestalten
- Informatik
- Naturwissenschaft
- Biologie (Schwerpunkt Gesundheit)
- Technik

Wie bei einem Hauptfach werden auch in diesem Fach Klassenarbeiten geschrieben.

### **Pflicht**

Du musst dich für eines der angegebenen Fächer entscheiden. Außerdem musst du eine Zweitwahl treffen, falls eines der angebotenen Fächer nicht zustande kommt.

Deine Entscheidung für das neue Fach muss natürlich gut überlegt sein, denn du sollst dich mit ihr für die nächsten drei Schuljahren wohlfühlen. Deshalb benötigst du gute Informationen zu den neuen Wahlpflichtfächern. Du musst wissen, was auf dich zukommen wird und welche Neigungen und Fähigkeiten du haben solltest, um erfolgreich und zufrieden am Unterricht in dem neuen Fach teilnehmen zu können.

Auf den folgenden Seiten werden deshalb die sieben Fachbereiche vorgestellt.

## *Was ist unter dem Fach zu verstehen?*

Latein ist die Sprache der alten Römer, die über Jahrhunderte hinweg die europäische Kultur prägten. Auch heute gibt es noch gute Gründe, diese Sprache zu lernen:

Latein ist die gemeinsame Wurzel vieler moderner Sprachen wie Italienisch, Französisch oder Spanisch. Lateinische Vokabel- und Grammatikkenntnisse werden dir dabei helfen, eine moderne Sprache zu erlernen oder dich im fremdsprachigen Ausland zurecht zu finden.



Auch ein großer Teil unser heutigen Fremdwörter stammt aus dem Lateinischen. Dir wird es also künftig leichter fallen, anspruchsvolle deutsche Texte zu verstehen, ohne gleich in den Duden zu schauen.

Latein ist außerdem eine grammatisch klar strukturierte Sprache. Durch das Erlernen wirst du deine Kenntnisse in der deutschen Grammatik vertiefen und deinen Wortschatz erweitern.

## *Was erwartet euch?*

Die Inhalte des Fachs Latein sind vielfältig. Mit folgenden Themenbereichen wirst du dich beschäftigen:

- römisches Alltagsleben
- römische Geschichte
- Mythen und Religion
- Staat und Gesellschaft
- Kunst und Kultur
- Sprache: Grammatik & Wortschatz

## *Für wen ist das Fach interessant?*

Das Fach richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die sich intensiver mit Sprache und Grammatik sowie der Kulturgeschichte des alten Roms auseinandersetzen möchten.

Wenn ihr sprachlich begabt seid und gut Vokabeln und Formen lernen könnt, ist Latein für euch die passende Wahl. Daneben solltet ihr die Fähigkeit zum logischen Denken und eine gute Ausdrucksweise im Deutschen mitbringen.

Wenn Latein ab der achten Klasse durchgängig belegt wird, kann bei mindestens ausreichender Leistung nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 12 das Latinum erworben werden, das noch immer Voraussetzung für zahlreiche Studiengänge ist.

## Spanisch

### *Was ist unter dem Fach zu verstehen?*



Spanisch gehört mit 330 Millionen Muttersprachlern und 420 Mio. Sprechern insgesamt zu den Weltsprachen. Spanisch ist damit die am vierthäufigsten gesprochene Sprache der Welt – nach Englisch, Chinesisch und Hindi. Natürlich weißt du, dass Spanisch vor allem in Spanien gesprochen wird. Aber auch in Mittel- und Südamerika ist Spanisch Amtssprache in über 20 Staaten, wie z.B. in Mexiko, Chile, Peru, Argentinien oder Kolumbien. Und sogar in den USA gibt es über 45 Mio. Muttersprachler (Hispanics).

Spanien ist ein wunderschönes Land, das man vor allem mit Sonne, Strand und Meer verbindet. Neben den typischen Urlaubsinseln der Balearen (Mallorca, Ibiza, Menorca) und der Kanaren (Gran Canaria, Fuerteventura, usw.) hat auch das spanische Festland traumhafte Strände zu bieten. Aber auch Pilgerwege (Jakobsweg) quer durch das Land oder Städte wie Madrid, Sevilla oder Alicante sind definitiv eine Reise wert! Umso schöner, wenn man sich dann vor Ort gut verständigen kann!

### *Was erwartet euch?*

An der Lippetalschule habt ihr zwei Möglichkeiten, Spanisch zu wählen: Ihr könnt es als dritte Fremdsprache schon jetzt wählen und somit in den Stufen 8 bis 10 Spanisch lernen. Die zweite Möglichkeit dazu werdet ihr zu Beginn der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) haben, falls ihr einen fremdsprachlichen Schwerpunkt im Abitur wählt. Thematisch stehen zunächst Alltagsthemen im Vordergrund: Familie, Freunde, Sport und Hobbies. In der Oberstufe werden diese dann durch landeskundliche Themen ergänzt.

### *Für wen ist das Fach interessant?*

Als Differenzierungsfach richtet sich das Fach an Schülerinnen und Schüler, denen bereits die ersten beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch Freude bereiten und denen das Lernen von Vokabeln und Grammatik nicht allzu schwer fällt.

Spanisch zählt, wie Französisch, zu den romanischen Sprachen und daher zeigen sich viele Parallelen im Wortschatz der beiden Sprachen. Wenn ihr gern in Fremdsprachen

kommuniziert und euch fremde Länder und Kulturen interessieren, ist Spanisch als dritte Fremdsprache für euch die richtige Wahl.

## Darstellen und Gestalten



### *Was ist unter dem Fach zu verstehen?*

Das Fach „Darstellen und Gestalten“ bietet euch Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen Lernschwerpunkt im musisch-künstlerischen Bereich zu legen. Wir setzen uns mit verschiedenen Ausdrucksformen der bildenden Kunst, der Musik, des Tanzes, des Theaterspielens auseinander. Bestandteile, die ihr aus den Fächern Kunst, Musik, Sport und Deutsch bereits kennt, werden hier wieder aufgegriffen und zusammengeführt, wenn wir gemeinsam daran arbeiten, zum Beispiel ein Theaterstück oder ein Musical auf die Bühne zu bringen oder einen Film zu drehen. Der Unterricht im Fach „Darstellen und Gestalten“ ist ganz klar darauf ausgerichtet, am Ende einer Arbeitsphase das jeweilige Ergebnis unserer Schulöffentlichkeit zu präsentieren. Ihr könnt euch sicher vorstellen, dass dabei nicht nur eure Kreativität gefördert wird, sondern vor allem auch euer Selbstbewusstsein. Wer einmal auf der Bühne gestanden und den Applaus für ein gelungenes Projekt entgegengenommen hat, wird das berauschende Gefühl so schnell nicht vergessen!

### *Was erwartet euch?*

Vor dem Erfolg steht natürlich auch in diesem Fach die Arbeit, aber auf spielerische Art und Weise. Sie bezieht sich auf folgende unterschiedliche Bereiche:

Körpersprachlicher Bereich:

Hier werden die Gestaltungselemente Bewegung, Körperhaltung, Mimik und Gestik trainiert. Das Ziel ist dabei, seinen Körper ganz bewusst wahrzunehmen und als Ausdrucksmittel gezielt einzusetzen. Überlegt beispielsweise, wie anders ich mich bewegen oder setzen muss je nachdem, ob ich einen älteren oder einen jungen Menschen darstelle. Oder einen Mann oder eine Frau! Und was kann ich bewirken durch veränderte Kleidung oder Frisur?

Wortsprachlicher Bereich:

Stimme und Sprechtechnik können geschult werden. Hier spielt das Zusammenspiel von Körperhaltung und Atmung eine entscheidende Rolle. Und mit Sprache kann man wunderbar experimentieren und kreativ sein.

Bildsprachlicher Bereich:



Keine Theateraufführung ohne Bühnenbild und Requisiten! Hier wird gemalt, gebastelt und gebaut. Farbe, Form und Licht sind dabei zentrale Gestaltungsmittel.

Musiksprachlicher Bereich:

Klang-, Ton- und Geräuscherzeugungen werden hier zum Unterrichtsgegenstand. Es geht darum, den eigenen Körper, die eigene Stimme, Alltagsgegenstände und natürlich auch unterschiedliche Musikinstrumente zum Einsatz zu bringen und bewusst einzusetzen.

Diese aufgeführten Bereiche werden natürlich nicht nacheinander „abgearbeitet“, sondern in den unterschiedlichen kleinen und größeren Projektvorhaben miteinander kombiniert. In fast jeder Unterrichtsstunde werden wir mit Elementen aus mehreren Bereichen beschäftigt sein!

### ***Für wen ist das Fach interessant?***

Wer gerne kreativ und künstlerisch tätig ist, eigene Ideen und Vorstellungen einbringt, sich gerne bewegt und mit anderen zusammenarbeitet, wird Spaß an diesem Fach haben. Und das ist die Voraussetzung für die erfolgreiche Mitarbeit. Auch wer bisher eher schüchtern ist, kann (und sollte!) dieses Fach wählen. Denn eins ist klar, Selbstbewusstsein, Ausdauer und Teamfähigkeit werden hier garantiert geschult!

## **Informatik**

### ***Was ist unter dem Fach zu verstehen?***

Informatik ist die Wissenschaft, Technik und Anwendung der maschinellen Verarbeitung und Übermittlung von Informationen. Über die Anwendungen hinaus beschäftigt sie sich auch mit den Auswirkungen des Einsatzes der neuen Technologien.

Der Informatikunterricht hat die Aufgabe, euch Schülerinnen und Schülern ein fundiertes fachliches Grundverständnis zu vermitteln. Er bietet die Gelegenheit, sich mit den neuen Technologien, ihren Anwendungen und ihren absehbaren und möglichen Auswirkungen auf den einzelnen Menschen und die Gesellschaft auseinander zu setzen.

Von drei Seiten wird der Informatikunterricht wesentlich mitbestimmt:

- von den unterschiedlichen Rollen der Menschen in der Auseinandersetzung mit den Informations- und Kommunikationstechnologien und ihren Folgen (Benutzende, Anwendende, Konstruierende, Gestaltende).
- von den Gebieten, in denen die neuen Technologien in unserer Gesellschaft Anwendung finden (Verwaltung und Handel, Produktion, Wissenschaft, Umwelt, Kunst, Schule, Freizeit, Haushalt).

- von den technischen Systemen und Werkzeugen (Prozessdatenverarbeitung, Anwendungs- und Programmiersystemen, Simulations- und Modellbildungssystemen usw.) einschließlich der mit ihrem Einsatz verbundenen Methoden.

## ***Was erwartet euch?***

1. Vernetzte Information und Kommunikation:  
neue Medien, Technik, Anwendung und Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft
2. Prozessdatenverarbeitung:  
Technische Abläufe werden mit Hilfe von computergesteuerten Systemen (Prozessrechnern) überwacht, gesteuert oder geregelt (CAM, CAD, CNC, Messwerterfassung, Ampelsteuerung).
3. Anwendungs- und Programmiersysteme:  
Textverarbeitung, Datenverwaltung, Kalkulationssysteme, Präsentationen, Grafikanwendungen, Musik und Sprache
4. Modellbildung, Simulation, künstliche Intelligenz
5. Algorithmik und Hardware:  
Ein Algorithmus beschreibt ein Verfahren zur Lösung eines Problems. In einer festgelegten Reihenfolge werden Handlungsanweisungen gegeben (Grundlage jeder Programmierung).
6. Aufbau und Funktionen von Rechnern, Peripheriegeräten und Netzwerken

## ***Für wen ist das Fach interessant?***

Informatik ist für euch das richtige Fach, wenn ihr Interesse und Verständnis für technische und mathematisch-physikalische Zusammenhänge habt und gerne Präsentationen am Rechner erarbeitet.



# Naturwissenschaft

## *Was ist unter dem Fach zu verstehen?*

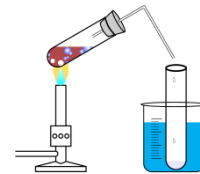
Das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften berücksichtigt die Perspektiven der drei naturwissenschaftlichen Einzeldisziplinen: Die biologische Sichtweise legt den Fokus auf die Auseinandersetzung mit dem Lebendigen. Die chemische Sicht gilt der Untersuchung und Beschreibung der stofflichen Welt und deren Veränderungen. Die physikalische Sicht schließlich hat zum Ziel, grundlegende Gesetzmäßigkeiten der Natur zu erkennen und zu erklären. Die ganzheitliche Betrachtung naturwissenschaftlich-technischer Zusammenhänge aus verschiedenen Perspektiven ermöglicht ein grundlegendes Verständnis der Bedeutung der Naturwissenschaften für ein zeitgemäßes und aufgeklärtes Weltbild sowie für gesellschaftliche und technische Fortschritte. Dieses gilt insbesondere auch, wenn Zukunftsfragen wie Nachhaltigkeit und gerechte Entwicklung berührt werden.

## *Was erwartet euch?*

Ab Klasse 8 wird ein Schwerpunkt in Biologie/Chemie gesetzt.

Inhaltsfelder Jahrgang 8 -10:

- Haut
- Landwirtschaft und Nahrungsmittelherstellung
- Kleidung
- Medikamente und Gesundheit



Neben den oben aufgeführten Pflicht-Inhaltsfeldern bleiben genügend Spielräume für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, Projekte und für aktuelle Themen.

## *Für wen ist das Fach interessant?*

Du hast Spaß am Experimentieren und an naturwissenschaftlichen Fragen? Du bist neugierig auf die Geheimnisse, welche die Welt "draußen" bietet? Du hast Lust auch mal deine eigenen Ideen auszuprobieren?

Dann bist du hier richtig!

## Biologie (Schwerpunkt Gesundheit)

### *Was ist unter dem Fach zu verstehen?*

Das Differenzierungsfach Biologie - Schwerpunkt Gesundheit gliedert sich in drei große inhaltliche Fachbereiche:

1. Bewegungslehre
2. Ernährungslehre
3. Humanbiologie / Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre

Ihr sollt befähigt werden, in Eigenverantwortung eure Gesundheit zu stabilisieren, die Leistungsfähigkeit zu verbessern, auf Störungen des Wohlbefindens richtig zu reagieren und auf die Mitmenschen sowie euer Umfeld positiv (= gesundheitsfördernd) einzuwirken.

Im Kindes- und Jugendalter ist der wichtigste Gesundheitserzieher die Familie. Hier werden Grundeinstellungen zum späteren Gesundheitsverhalten geprägt.

Die Schule kann und soll diesen Prozess begleiten und mit dem Differenzierungsfach Gesundheit auch aktiv unterstützend wirken.

Theorie und Praxis sollen miteinander sinnvoll und möglichst intensiv verknüpft werden. Exkursionen zum Gesundheitsamt, in ärztliche Praxen, in ein medizinisches Trainingszentrum oder Diskussionen mit Experten sollen zur Veranschaulichung der Zusammenhänge von Theorie und Praxis beitragen und sollen daher in den Unterricht eingeplant werden.

Ihr sollt mit der Bedeutung von Gesundheitssicherung und Gesundheitsvorsorge vertraut gemacht werden.

### *Was erwartet euch?*

Zunächst werden im Bereich der Bewegungslehre theoretische Grundlagen (z.B. Aufbau der Muskulatur und Muskelwachstum) geschaffen, die dann aber auch beispielsweise in Fitnesstests angewendet werden. Die Wahrnehmung des Körpers und körperlicher Veränderungen sind dabei von großer Bedeutung.



Das Fachgebiet Ernährungslehre legt den Schwerpunkt auf euer Konsumverhalten und analysiert eure Gewohnheiten, um eine Bewusstwerdung einer gesundheitsförderlichen Ernährung zu erreichen. Auch hier ist der Praxisbezug bedeutsam.

Der Bereich „Medizin und Krankheitslehre“ wird anatomische, physiologische Grundlagen des menschlichen Körpers behandeln und sich mit verschiedensten Krankheitsbildern befassen, die anhand von Fallbeispielen erarbeitet werden. Teilgebiete werden auch der alternde Mensch, Psychologie und soziale Aspekte von Krankheit sein.



## ***Wer sollte Gesundheit wählen?***

In diesem Fach sollt ihr für die „Faszination Mensch“ begeistert werden. Wenn ihr sportlich aktiv sein wollt, Interesse an Ernährungsthemen und der Zubereitung von Nahrungsmitteln habt und euch für medizinische Themen begeistern könnt – auch im Hinblick auf eine Berufsorientierung im medizinischen Bereich - seid ihr in diesem Fach richtig.

## **Technik**

### ***Was ist unter dem Fach zu verstehen?***

Es ist sehr schwierig, sinnvolle Definitionen für den Begriff „Technik“ zu finden. Fest steht: Immer dann, wenn der Mensch seine Umwelt gestalten will, benutzt er dazu technische Hilfsmittel. Jeder Alltagsgegenstand, den wir benutzen, ist „technisch“.

Viele nutzbringende Eigenschaften der Technik liegen auf der Hand, z. B.: Menschen werden von schwerer oder gefährlicher körperlicher Arbeit entlastet, Hunger und Krankheiten können mit Mitteln der Technik bekämpft werden, Bildungsmöglichkeiten können mit Mitteln der Informations- und Kommunikationstechnik entscheidend verbessert werden. Kurz: Technik kann das Leben angenehmer und sicherer machen und unsere Entfaltungsmöglichkeiten erweitern.

Diesen Vorteilen stehen aber auch Risiken gegenüber, die sich beispielsweise in Form von Umweltverschmutzung, Bedrohung durch Waffentechnik oder Verknappung von Rohstoffen zeigen. Gerade zur Lösung ökologischer Probleme ist jedoch die Mitarbeit von technisch kompetenten Menschen gefordert. Für viele politische oder kaufmännische Entscheidungen ist ein hohes Maß an technischer Sachkenntnis nötig. Technische Bildung ist daher grundlegend für unsere Gesellschaft. Darüber hinaus haben Schülerinnen und Schüler mit technischer Neigung heutzutage gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und bei der Berufswahl. Technische Berufe sind heute gefragter denn je und alle Prognosen weisen darauf hin, dass sich dies in Zukunft noch verstärken wird.

## *Was erwartet euch?*

Die Inhalte des Technikunterrichts sind sehr vielfältig. Um nur einige im Lehrplan vorgesehene Themen aufzuzählen:

- Holztechnik
- Metalltechnik, Maschinen, Kfz-Technik
- Kunststoffe
- Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik
- Bauen und Wohnen
- Arbeitsplatzgestaltung, Methoden der Entwicklung und Herstellung eines Produkts
- Treibstoff, Energienutzung, Umwelt
- Technisches Zeichnen
- CNC-Bearbeitung von Werkstoffen

## *Für wen ist das Fach interessant?*

Das Fach Technik solltest du wählen, wenn du dich für Mathematik oder Physik interessierst, gerne praktisch arbeitest und Mut zu schmutzigen Händen hast.



**Übrigens:** Mädchen sind technisch genauso begabt wie Jungen. Kein Mädchen sollte sich durch dumme Vorurteile in der Kurswahl beeinflussen lassen.

